

Von ihrer Tätigkeit, von ihrer konkreten Einflußnahme darauf hängt unmittelbar ab, in welchem Maße ein weiterer spürbarer Aufschwung in der Arbeit mit IM in allen operativen Dienststeinheiten erreicht wird.

Die erhöhte persönliche Verantwortung der Leiter muß vor allem dadurch zum Ausdruck kommen, daß sie sich künftig wesentlich stärker auf die Arbeit mit IM, angefangen bei der Suche, Auswahl und Gewinnung von IM-Kandidaten bis hin zur Zusammenarbeit mit den IM, konzentrieren.

Die Arbeit mit IM muß auf allen Leitungsebenen ein Hauptbestandteil der Führungs- und Leitungstätigkeit werden.

Zur Durchsetzung dieser Forderung hat jeder Leiter in seiner Dienststeinheit Zeitreserven zu erschließen und exakt festzulegen, wie sie zu nutzen sind. Insbesondere hat er gewissenhaft seinen eigenen Arbeitsstil zu überprüfen und mit der erforderlichen Konsequenz zu verändern, um selbst mehr Zeit für die Arbeit mit IM, für die diesbezügliche Anleitung und Kontrolle der Mitarbeiter zu finden.

Selbstverständlich ist das nicht unabhängig von der jeweiligen Leitungsebene zu sehen. Es geht ganz einfach nicht, von allen Leitern, ohne die entsprechende Leitungsebene zu beachten, das Gleiche zu verlangen.